Pressemitteilung

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

02.06.2023

Queerpolitischer Check zur Landtagswahl

LSVD Bayern veröffentlicht queerpolitische Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 2023 und unterstützt "Vote16"-Kampagne

München, 2. Juni 2023. Zu Beginn des diesjährigen Pride Month und mit Blick auf die Landtagswahl am 8. Oktober versendet der LSVD Bayern queerpolitische Wahlprüfsteine [https://bayern.lsvd.de/themen/landtagswahl2023/] an Parteien. Fortschritt, Rückschritt oder Stillstand? Welche Parteien wollen sich wie genau für Vielfalt und ein diskriminierungsfreies Leben von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans-, intergeschlechtlichen und anderen queeren Menschen (LSBTIQ*) in Bayern einsetzen? Diese Frage wird der LSVD im September beantworten können, wenn die Auswertung der Wahlprüfsteine vorliegt.

*„Mit acht Fragen zu queerpolitischen Themen werden wir den Parteien vor der Landtagswahl auf den Zahn fühlen. Wer setzt sich in Bayern wirklich für die Freiheit und Sicherheit queerer Menschen ein und wer will nur mit Lippenbekenntnissen überzeugen? Im September werden wir den bayerischen Wähler*innen einen Vielfaltskompass an die Hand geben können, um ihre Wahlentscheidungen zu erleichtern“, erklärt* ***Markus Apel aus dem Landesvorstand des Lesben- und Schwulenverbands (LSVD) Bayern.***

Die Wahlprüfsteine des LSVD sind seit langem ein wichtiger Beitrag zur Meinungsbildung im Feld der Queerpolitik. Durch gezielte Fragen zu Themen wie Diskriminierungsschutz, Schulaufklärung, medizinischer Versorgung und Regenbogenfamilien soll herausgefunden werden, wie Parteien zu diesen wichtigen Fragen stehen und welche konkreten Maßnahmen sie ergreifen wollen.

Hier geht es zu den LSVD-Wahlprüfsteinen [https://bayern.lsvd.de/themen/landtagswahl2023/]

Pressekontakt

Markus Apel (Pronomen: er/he)
LSVD Bayern, Vorstand und Pressesprecher
(+49) 015781299395
markus.apel@lsvd.de [mailto:markus.apel@lsvd.de]
Pressefoto [https://bayern.lsvd.de/presse-lsvd-bayern/]

LSVD Bayern für Absenkung des Wahlalters
Darüber hinaus freut sich der LSVD Bayern bekannt zugeben, dass er als Bündnispartner und erster queerer Verband die Kampagne "Vote16" [https://vote-16.de/] unterstützt. Die Kampagne fordert die Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre und hat das Ziel die politische Beteiligung junger Menschen in Bayern zu stärken.

„Queere Jugendliche übernehmen gesellschaftliche Verantwortung, organisieren Veranstaltungen und leisten Aufklärungsarbeit. Gleichzeitig sind sie besonders stark von Diskriminierung und Gewalt betroffen. Junge Menschen müssen das Recht haben, ihre Interessen demokratisch zu vertreten. Wir sind fest davon überzeugt, dass junge Menschen, unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität, eine wichtige Stimme im politischen Raum haben

müssen", sagt ***Markus Apel aus dem Landesvorstand des Lesben- und Schwulenverbands (LSVD) Bayern.***

Pressemeldung als PDF [/media/doc/9447/pm_02.06.2023_queerpolitischer_check_zur_landtagswahl_lsvd_bayern.pdf]

Hintergrund
Bayern ist das einzige Bundesland in ganz Deutschland, dass keinen Aktionsplan für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt erarbeitet hat, geschweige denn umsetzt. Der LSVD Bayern fordert seit langem einen solchen Plan. Im Februar 2020 übergab der Verband eine Petition zur Erarbeitung eines Aktionsplans an den Bayerischen Landtag, die mit Stimmen der Regierungsfraktionen abgelehnt wurde. Als Erstunterzeichner unterstützt der Verband eine aktuelle Petition zur selben Forderung und begleitet zudem eine Kampagne bayerischer CSDs, die sich in diesem Jahr das gemeinsame Motto: „Queerer Aktionsplan Bayern – Jetzt!“ auf die Fahnen schreiben.

Für den 8. September 2023 organisiert der Verband zudem federführend eine Fachkonferenz zu Erarbeitung eines zivilgesellschaftlichen Aktionsplan-Entwurfs, der nach der Landtagswahl an die Staatsregierung zur Finanzierung und Umsetzung übergeben werden soll.

Zur aktuellen Petition „Bayerischer Aktionsplan LSBTIQ* für Gleichstellung und gegen Diskriminierung!“ [https://action.allout.org/de/m/911d506e/]

Was haben die Parteien bei der letzten Landtagswahl versprochen? Antworten und Fragen aus der Landtagswahl 2018 [https://bayern.lsvd.de/landtagswahl-2018/]

Volksbegehren Vote16 [https://vote-16.de/]

Der LSVD Bayern ist gemeinsam mit der dgti und dem BJR Träger des Kooperationsprojekts „Queeres Netzwerk Bayern“ [https://queeresnetzwerk.bayern/] welches sich seit Ende 2021 für die Verbesserung der queeren Beratungs- und Unterstützungsstrukturen im Freistaat engagiert.

Der LSVD⁺ – Verband Queere Vielfalt e.V. ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).
Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.